

Duplone und Doppelduplone der Helvetischen Republik 1798 - 1803

Helvetische Republik ist die offizielle Bezeichnung des schweizerischen Staatswesens, das am 12. April 1798 die alte Eidgenossenschaft ablöste und bis zum 10. März 1803 bestand.

Frankreich nutzte die bestehende Unzufriedenheit der ländlichen Eliten in den Untertanengebieten der alten Eidgenossenschaft, sowie der aufgeklärten Bürger in den städtischen Orten und förderte gezielt revolutionäre Bestrebungen. Angefacht oder ausgelöst und zugleich auch abgesichert wurde die Umwälzung durch französische Truppen, die ab Ende Januar in einer Zangenbewegung von der Waadt und vom Jura her in das westliche Mittelland vorstießen (Franzosenefall). In den Kampfhandlungen Anfang März 1798 ging die alte Eidgenossenschaft unter.

Einige Städte, allen voran Bern, hatten beträchtliche Vermögen in ihren Schatzkammern. Der sogenannte Staatsschatz von Bern wurde von den Französischen Truppen geplündert. Mehrere Kutschen mit Gold und Silber, sowie die Bären aus dem Bärengraben, wurden nach Paris gekarrt.

Mit der Einführung der Helvetischen Republik ging das Münzwesen von den Kantonen auf den Zentralstaat über und der Franken wurde als Währung festgelegt. In dieser Zeit entstanden die Duplonen (16 Franken) und Doppelduplonen (32 Franken) der Helvetischen Republik.

TOP - RARITÄT



- ✓ Schweiz - 16 / 32 Franken
- ✓ 1800, Helvetische Republik
- ✓ 7,65 Gramm / 15,26 Gramm - Gold
- ✓ 23 mm / 29 mm Durchmesser
- ✓ vorzüglich bis unzirkuliert

7997.1800.015

Helvetische Republik - Duplone 16 Franken

9500,- CHF

7997.1800.025

Helvetische Republik - Doppelduplone 32 Franken

28900,- CHF